

1. Bundesliga 2019/2020

Beitrag von „putzi“ vom 2. März 2020, 10:50

[Zitat von Chaos](#)

[Zitat von putzi](#)

Es geht für mich nicht darum ein Rad zurückzudrehen.

Vor allem wars jetzt ja auch net so das in den vergangenen Zeiten alles so golden war. Grad was die Kurve anging würde ich mal behaupten das hier eine deutliche Verbesserung in Sachen Toleranz und Rassismus im Vergleich zu früheren Zeiten stattgefunden hat, und das würde ich als großen Mitverdienst der aktiven Fanszenen ansehen trotz Pryro und Hurensohn Hopp.

Wenn du dir aber die mediale Redaktion oder auch Aussagen von Verantwortlichen oder "Experten" vom Wochenende so durch den Kopf gehen lässt dann fragst dich schon was bei denen eigentlich so vorgeht im Oberstübchen.

Es war nämlich keine Heyselkatastrophe, es wurde niemand verletzt, es gab keinerlei Ausschreitungen und trotzdem redet man davon am Stadioneingang bitte Kontrollen wie am Flughafen zu machen und man hat unterschwellig das Gefühl das jeder der keine VIP Karte hat erstmal pauschal als Ruhestörer abgetan werden soll. Das ist ohne jegliches Maß und Ziel.

Das der Fussball auch ohne Fans im klassischen Sinne überleben würde ist völlig klar. Ob das allerdings wirklich das Ziel sein sollte hinter dem die kleinen Vereine stehen sollten glaube ich nicht.

Alles anzeigen

Es zeigt einfach wieder einmal deutlich, wie weit sich die Fussball-Blase von ihrer Basis entfernt hat. Aber das trifft wohl nicht nur auf die Eliten im Fussball zu, sondern ist ein gesamtgesellschaftliches Problem.

Heute morgen bin ich bei Twitter ueber einen Post des Einfaltspinsels Thomas Mueller (dem H.....) gestossen in dem er seine Bestuerzung ueber die Geschehnisse des vergangenenen Wochenendes auesserte. Bei Hanau hat er die Fresse gehalten. Ebenso as es zu massiven rassistischen Anfeindungen gegen Turonarigha kam.

Oder Schalke 04: Jetzt will man konsequent das Spiel abbrechen sollte es zu Diffamierungen kommen. Aber als Toennis stramme rassistische Parolen pfiiff, hat man alles getan um es zu relativieren.

Alles anzeigen

Empörung, Betroffenheit und Moral sind heutzutage vor allem von Windrichtung, Windstärke und der Lautstärke des am lautesten schreienden abhängig.

Und nachdem Rolexkalle die Windrichtung vorgegeben hat, Keller (DFB) die Windstärke und Hopp ganz gut im schreien ist ist doch völlig klar das die Empörung groß ist.

Man hats ja auch hier am Samstag gemerkt wie viele User "ernsthaft" entrüstet und sehr betroffen waren und diesem Deppentriumvirat nach dem Maul geredet haben.

Erlebt man ja leider nicht nur im Fussball.